

AUS DEM LANDTAG



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

die vergangene Plenarwoche hat wieder gezeigt, wie breit das Themenspektrum im Hessischen Landtag ist. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf unserem Setzpunkt zur Europawoche: Hessen steht für ein friedliches, freiheitliches Europa und den offenen Austausch über Grenzen hinweg. Hierzu hat sich der Hessische Landtag auf unsere Initiative hin bekannt – gerade in herausfordernden Zeiten ein wichtiges Signal.

Auch in der Aktuellen Stunde der CDU-Fraktion wurde deutlich, wofür wir stehen: konsequenter Kinderschutz und eine effektive Strafverfolgung. Der auf hessische Initiative zurückgehende Kabinettsbeschluss der Bundesregierung in Berlin zur IP-Adressdatenspeicherung ist ein entscheidender Baustein, um schwerste Straftaten – insbesondere im Bereich der Kinderpornografie – besser verfolgen zu können.

Darüber hinaus haben wir weitere Vorhaben beraten, unter anderem zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts, zur Entwicklung des Frankfurter Flughafens sowie zu Bildung und Infrastruktur.

Mir ist der enge Austausch mit den Menschen vor Ort besonders wichtig. Deshalb bin ich regelmäßig im Wahl-

kreis unterwegs, um zuzuhören und konkrete Anliegen aufzunehmen. Wenn Sie also Anliegen oder Fragen haben oder einfach in den Austausch mit mir gehen möchten, melden Sie sich gern bei mir unter i.duerr@ltg.hessen.de

Viele Grüße

Ina Dürr, MdL
Ihre Landtagsabgeordnete

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cdufraktionhessen

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu_hessen](https://www.x.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
cdu-fraktion-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in herausfordernden Zeiten. Umso wichtiger ist das Zeichen, das die Eröffnung von Terminal 3 am Flughafen Frankfurt setzt! Der Neubau zeigt, was möglich ist: Große Infrastrukturprojekte können zügig im Zeit- und Kostenrahmen realisiert werden. Das neue Terminal bedeutet einen echten Booster für den Wirtschaftsstandort Hessen und seine Wettbewerbsfähigkeit. Als hessische CDU haben wir uns über Jahrzehnte hinweg – auch gegen Widerstände – dafür eingesetzt. Ohne uns würde der Flughafen heute anders aussehen. Das haben wir auch im Landtag deutlich gemacht.

Auch weitere Initiativen bringen wir voran, die Hessen stärken: In der Baupolitik zeichnet sich eine Trendwende ab. Die Zahlen steigen wieder – in Hessen schneller als im Bundesdurchschnitt. Auf hessische Initiative hin hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur IP-Adressspeicherung vorgelegt. Mit der automatisierten Steuererklärung entlasten wir Bürgerinnen und Bürger im Alltag. Die neue Jagdverordnung stärkt Jägerschaft und Natur. Und mit einem Antrag zur Europawoche machen wir deutlich: Hessen ist – im Herzen des Kontinents – fest in Europa verankert. Diese Zusammenarbeit wollen wir weiter ausbauen.

Wichtig ist für uns auch der Dialog – erst recht mit den jungen Menschen. Beim diesjährigen Girls' und Boys' Day konnten wir wieder rund 50 Kinder und Jugendliche in unserer Fraktion begrüßen. Die große Resonanz zeigt: Demokratie lebt vom Dialog. Junge Menschen einzubinden und ihre Perspektiven ernst zu nehmen, bleibt eines unserer Kernanliegen. Deswegen haben wir die nächste Summer School im August bereits fest im Blick!

All das zeigt: In herausfordernden Zeiten gehen wir entschlossen voran – mit klarem Kompass und dem Blick auf die Bedürfnisse der Menschen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre

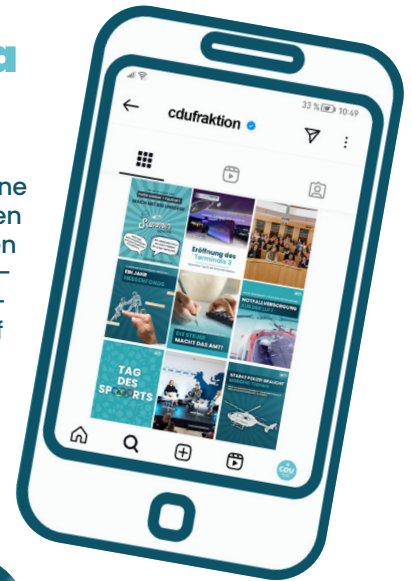
Ines Claus
Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Ihr

Ingo Schon
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Der Girls' & Boys' Day 2026 in der CDU-Fraktion

Michelle Kraft, MdL und
Christoph Mikuschek, MdL



Der Girls' und Boys' Day gehört für uns als CDU-Fraktion zu den Terminen im Jahr, auf die wir uns besonders freuen. Auch 2026 durften wir wieder rund 50 junge Menschen aus ganz Hessen bei uns im Hessischen Landtag, der Herzkammer der hessischen Demokratie, begrüßen. Ziel des Tages war es, Politik greifbar zu machen und Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu geben. Ein abwechslungsreiches Programm mit interaktiven Stationen, Workshops und Diskussionsrunden mit unseren Abgeordneten zeigte, wie vielfältig die parlamentarische Arbeit in einer Landtagsfraktion ist. Gleichzeitig wollten wir junge Menschen ermutigen, sich für politische Themen zu interessieren und eigene Perspektiven einzubringen. Wir freuen uns über das große Interesse – und hoffen, den Schülerinnen und Schülern wertvolle Impulse für ihre Zukunft und ihr mögliches politisches Engagement mitgegeben zu haben.

Zahl des Monats

Die Eröffnung des Terminals

3

ist ein Meilenstein für den Flughafen Frankfurt und ein echter Booster für den Wirtschaftsstandort Hessen



Fertigstellung von Terminal 3 als starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Hessen

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende



Die Inbetriebnahme von Terminal 3 ist ein Meilenstein für den Flughafen Frankfurt, den größten Flughafen der Republik, und stellt ihn zukunftsfähig auf. Das größte privatfinanzierte Infrastrukturprojekt Europas stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens, schafft neue Kapazitäten und sichert tausende Arbeitsplätze in der Region. Das neue Terminal mit einer Kapazität von bis zu 19 Millionen Passagieren jährlich und einer Fläche von rund 400.000 Quadratmetern steigert die Bedeutung des Frankfurter Flughafens als internationales Drehkreuz.

Besonders bemerkenswert ist, dass der rund vier Milliarden Euro teure Bau trotz Pandemie und Lieferkettenproblemen termingerecht und im Budgetrahmen abgeschlossen wurde – ein klarer Beweis für das „Hessen-Tempo“. Doch dieser Erfolg war kein Selbstläufer. Gegen Widerstände hat sich die CDU-geführte Landesregierung jahrzehntelang konsequent für den Ausbau des Flughafens eingesetzt und so wichtige Voraussetzungen für die Wettbewerbsfähigkeit geschaffen. Dazu zählen die neue Sky-Line-Bahn und die erweiterte Terminalinfrastruktur, die den Flughafen international konkurrenzfähig machen.

Der Flughafen Frankfurt ist ein zentraler Wachstumsmotor für Hessen und Deutschland. Über 100.000 Arbeitsplätze sind direkt oder indirekt mit ihm verbunden. Das neue Terminal stärkt diese Rolle nachhaltig und sorgt für



Unsere Fraktion steht mit Vertretern der Luftverkehrswirtschaft in einem ständigen Austausch.

mehr Wachstum und Innovation in der Region. Die CDU-Fraktion setzt sich für die Zukunft des Standorts Frankfurt ein. Wir unterstützen Maßnahmen zur Senkung der Luftverkehrssteuer und der Flugsicherungskosten, um den Standort international wettbewerbsfähig zu halten. Zudem fördern wir den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe und CO₂-Reduktionsmaßnahmen, um den Flughafen als Vorreiter für einen modernen und klimabewussten Luftverkehr zu positionieren.

Mit dem neuen Terminal hat Hessen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Frankfurter Flughafens gestellt – als Arbeitsplatzgarant sowie Innovations- und Wachstumsmotor für die Region.



Bürokratie runter, Baugenehmigungen rauf

Tanja Jost, Wirtschafts- und Baupolitikerin



In Hessen wurden im vergangenen Jahr 22 Prozent mehr Wohnungen genehmigt als 2024 – insgesamt 16.772 Einheiten und damit 3.000 mehr als im Vorjahr. Hessen liegt damit deutlich über dem bundesweiten Zuwachs. Der Aufwärtstrend zeigt: Unsere Baupolitik wirkt. Mit dem Baupaket I wurden Verfahren beschleunigt, Bürokratie reduziert und Bauen im Bestand erleichtert. Weitere Impulse soll das noch für dieses Jahr geplante Baupaket II setzen. Gleichzeitig investiert das Land in bezahlbaren Wohnraum: 2025 wurden Fördermittel für 5.216 Wohnungen und Wohnplätze bereitgestellt. Mit dem Hessengeld unterstützen wir zudem den Erwerb von Wohneigentum. Bereits 14.800 Anträge wurden bewilligt. Fazit: Weniger Bürokratie, gezielte Förderung und verlässliche Rahmenbedingungen bringen den Bausektor in Hessen wieder in Fahrt.





Bund stärkt Kinderschutz – Hessens Impuls bei IP-Adressspeicherung wird Gesetz



Jörg Michael Müller, rechtspolitischer Sprecher

Straftaten im digitalen Raum nehmen seit Jahren deutlich zu – insbesondere die Verbreitung von Darstellungen sexuellen Missbrauchs von Kindern, aber auch Online-Betrug und Hasskriminalität. Viel zu oft bleiben Täter bislang unerkannt, weil ihre Identität nicht festgestellt werden kann.

Die seitens des Bundes geplante Speicherung von IP-Adressen schafft nun einen entscheidenden Fortschritt: Künftig sollen IP-Adressen in Deutschland für drei Mona-

te gespeichert werden, um schwere Straftaten im Netz besser verfolgen zu können.

Dass dieser wichtige Schritt jetzt möglich wird, ist in erster Linie ein Erfolg unserer hessischen Bemühungen. Wir haben uns über Jahre hinweg konsequent auf Bundesebene für eine rechtssichere Lösung eingesetzt – nun zahlt sich unsere Beharrlichkeit aus. Die neue Regelung auf Bundesebene stärkt die Sicherheitsbehörden und verbessert und vereinfacht die Aufklärung schwerster Straftaten spürbar. Für uns steht fest: Datenschutz darf nicht zum Täterschutz werden!



Projekt „Die Steuer macht das Amt“ wird ausgeweitet

Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher

Mit der landesweiten Einführung der automatisierten Steuererklärung treibt Hessen die Digitalisierung der Steuerverwaltung konsequent voran. Nach der erfolgreichen Pilotphase in Kassel wird das Verfahren nun flächendeckend ausgerollt. Die Finanzverwaltung erstellt dabei auf Basis bereits vorliegender Daten – etwa zu Löhnen, Renten oder Sozialabgaben – eigenständig einen Steuerbescheid. Profitieren können davon Steuerpflichtige, deren Daten dem Finanzamt vollständig vorliegen, die in den Vorjahren eine Erklärung abgegeben haben und nicht steuerlich beraten sind. Diese müssen dann keine eigene Erklärung mehr abgeben, sondern nur den Vorschlag prüfen und bestätigen. Im Pilotprojekt haben rund 75 Prozent der Teilnehmer den Bescheid akzeptiert. Perspektivisch können etwa 200.000 Bürgerinnen und Bürger profitieren.



Die Vorteile liegen auf der Hand: weniger Bürokratie, mehr Effizienz sowie eine spürbare Entlastung für die Menschen und die Verwaltung. Hessen nimmt damit bundesweit eine Vorreiterrolle im Bereich digitale Steuer-



Jagrecht neu gedacht

Dominik Leyh, jagdpolitischer Sprecher

Mit der Reform des Jagdrechts macht Hessen einen wichtigen Schritt hin zu mehr Praxisnähe und klaren, verlässlichen Regeln. So schaffen wir einen verlässlichen Rechtsrahmen und reagieren zugleich auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Bestandsentwicklungen – etwa beim Umgang mit invasiven Arten. Auch Verfahren werden modernisiert: Der Einsatz elektronischer Fangmelder erleichtert die Fallenjagd und verbessert das Prädatorenmanagement. Gleichzeitig bleibt der hohe Ausbildungsstandard beim Jagdschein gesichert.



Klar ist: Die Jägerschaft ist ein unverzichtbarer Partner für Natur- und Artenschutz. Ob beim Wildtiermonitoring oder in Krisen wie der Afrikanischen Schweinepest – ihr Einsatz verdient Anerkennung. Unsere Reform schafft dafür den passenden Rahmen.

